

Blutige Messerattacke in Favoriten: 23-Jähriger festgenommen!

Am 14.04.2025 erlitt ein 23-jähriger Mann aus dem Irak in Favoriten Schnittverletzungen durch einen Angreifer. Polizei ermittelt.

Favoriten, Wien, Österreich - Am Sonntagmittag kam es in einer Wiener Wohnung im Stadtteil Favoriten zu einem gewaltsamen Vorfall. Ein 23-jähriger Mann aus dem Irak, der als mutmaßlicher Angreifer gilt, soll unter Drogeneinfluss mit einem Küchenmesser auf einen Mitbewohner eingestochen haben. Bei dem Vorfall waren insgesamt drei irakische Staatsbürger betroffen: der Angreifer, das Opfer sowie ein weiterer Zeuge, der ebenfalls zum Kreis der Beteiligten gehört.

Die Situation eskalierte, als der Angreifer nach Hause zurückkehrte. Das Opfer musste mit oberflächlichen Stich- und Schnittwunden in ein Krankenhaus gebracht werden, befand sich jedoch nicht in Lebensgefahr und wurde nach Erstversorgung in die häusliche Pflege entlassen. Die Polizei schritt umgehend ein und nahm den 23-Jährigen fest. Da alle drei Männer unrechtmäßig im Land waren, wurden das Opfer und der Zeuge nach fremdenpolizeilichen Bestimmungen ebenfalls festgenommen. Diese Informationen wurden von **Krone** bereitgestellt.

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Kriminalitätsstatistik

Ein Blick auf die allgemeine Situation der Kriminalität in Österreich zeigt, dass die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) als

zentrales Instrument zur Erfassung und Analyse krimineller Geschehnisse dient. Die PKS wird auf Grundlage des österreichischen Strafgesetzbuchs und geeigneter Nebengesetze erstellt und enthält seit 2001 elektronisch registrierte Fälle. Sie ermöglicht eine strategische Planung von Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung.

Die PKS erfasst nur die Straftaten, die der Polizei angezeigt und an die Gerichte übermittelt werden. Das bedeutet, dass das Dunkelfeld und der Ausgang von Gerichtsverfahren nicht in diese Statistiken einfließen. Wichtige Einflussfaktoren für die PKS-Zahlen umfassen das Anzeigeverhalten der Bevölkerung, die Intensität polizeilicher Kontrollen sowie gesetzliche Änderungen. Jährliche Sicherheitsberichte, die vom Bundesministerium für Inneres und dem Bundesministerium für Justiz erstellt werden, bieten zusätzliche Informationen und Dashboard-Analysen zur Entwicklung der Kriminalität in Österreich. Weitere Details zur Polizeilichen Kriminalstatistik finden sich auf bundeskriminalamt.at.

Diese aktuellen Vorfälle verdeutlichen die Herausforderungen im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung und die Notwendigkeit, die rechtlichen Rahmenbedingungen immer wieder zu überprüfen und anzupassen. Die Reformen im Strafrecht sind dabei genauso wichtig wie die Unterstützung organisatorischer und präventiver Maßnahmen, um derartigen Gewaltvorfällen entgegenzuwirken.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Drogeneinfluss
Ort	Favoriten, Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.bundestag.de• www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at